

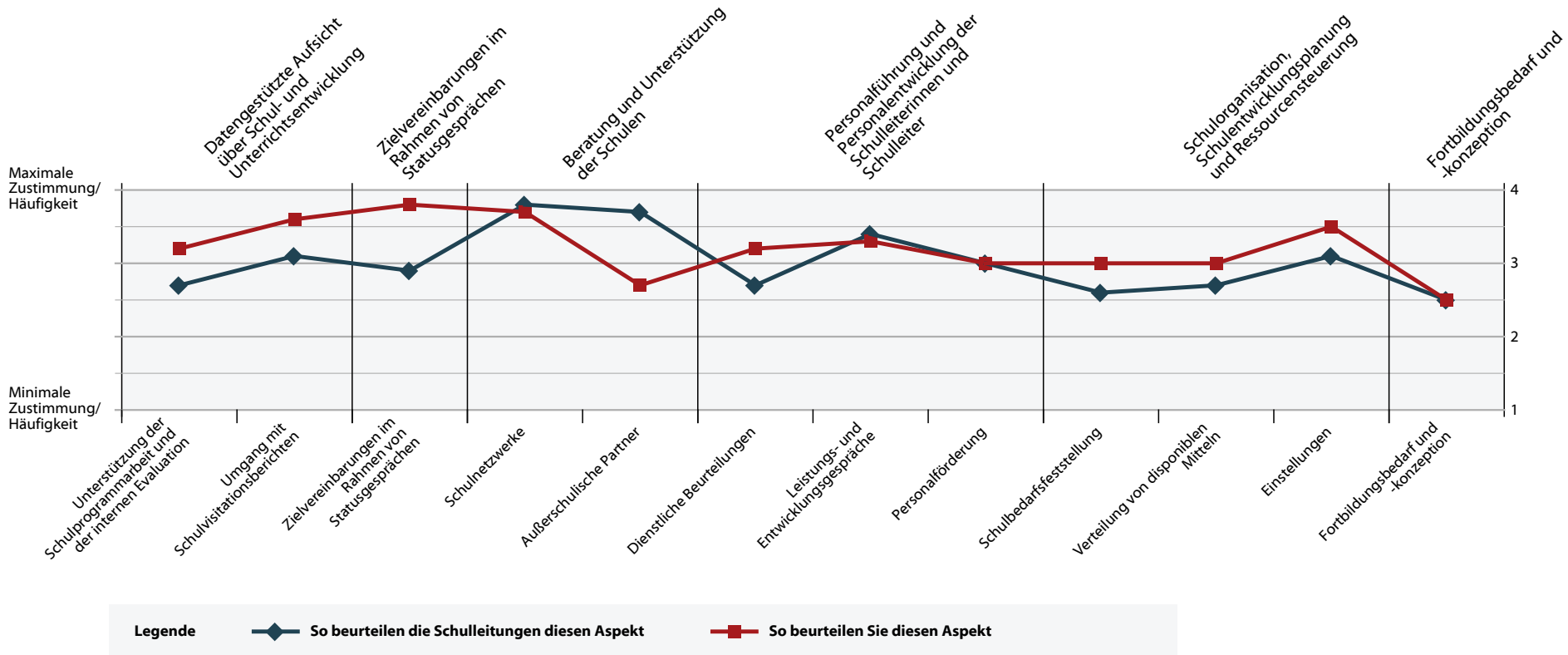
## Ergebnisbericht vom 08.06.2023

zum schulaufsichtlichem Handeln Schulleitungsbefragung Brandenburg an der Havel 06/2023

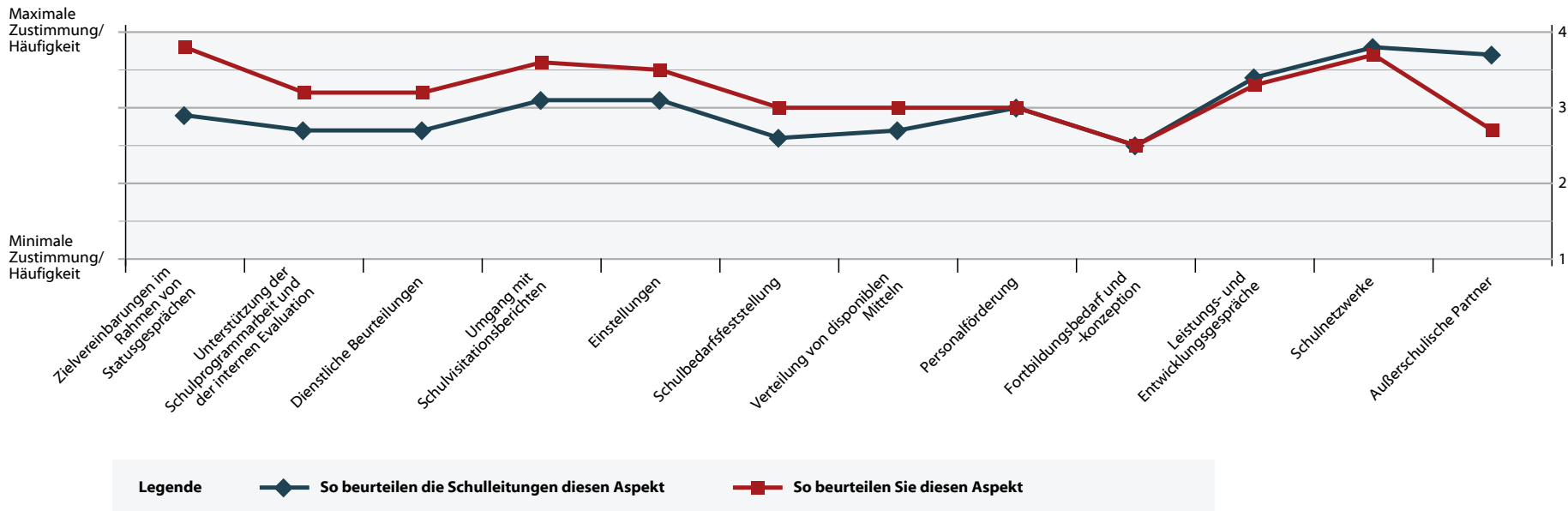
Zur Erläuterung der Bausteine und der im Ergebnisbericht verwendeten Begriffe s. Anhang.

### Ergebnisübersicht

Diese Grafik stellt Ihre Wahrnehmung zum eigenen beruflichen Handeln der Wahrnehmung der Schulleitungen Ihres Aufsichtsbereiches gegenüber. Abgebildet sind die Wahrnehmungen bezüglich der Qualitätsaspekte, die Sie zur Befragung ausgewählt haben. Die Profile zeigen Ihnen, wie Sie und die Schulleitungen Ihres Aufsichtsbereiches im Durchschnitt den jeweiligen Aspekt bewerten.



Auch diese Grafik stellt Ihre Wahrnehmung der Wahrnehmung der von Ihnen befragten Schulleitungen gegenüber. Hier sind die Qualitätsaspekte allerdings nach Größe der Unterschiede zwischen Ihrer Wahrnehmung und der Wahrnehmung der Schulleitungen geordnet. Die Darstellung beginnt mit den Merkmalen, bei denen Ihre Einschätzung stärker ausgeprägt ist als die der Schulleitungen.



## Zusammenfassung

An dieser Stelle finden Sie zusammenfassend eine Darstellung besonders auffälliger Ergebnisse Ihrer Befragung. Hierzu gehören besonders stark oder gering ausgeprägte Merkmale des schulaufsichtlichen Handelns aus Sicht der Schulleitungen und besonders große Unterschiede zwischen der Selbst- und Fremdeinschätzung. Falls an einer Stelle dieser Zusammenfassung keine Ergebnisse berichtet werden, liegen keine Antworten entsprechend der jeweiligen Definition vor.

<b>Besonders hohe Ausprägungen</b>	
Schulnetzwerke	+3,8
Außerschulische Partner	+3,7

Eine besonders hohe Ausprägung ist definiert bei einem Mittelwert größer 3,5.

<b>Besonders niedrige Ausprägungen</b>	
Keine	

Eine besonders niedrige Ausprägung ist definiert bei einem Mittelwert kleiner 2,5.

<b>Besonders große Wahrnehmungsunterschiede zwischen Fremd- und Selbsteinschätzung</b>	
Zielvereinbarungen im Rahmen von Statusgesprächen	-0,9
Außerschulische Partner	+1,0

Ein großer Wahrnehmungsunterschied ist definiert bei einer Differenz größer 0,75. Dieser Wert entspricht einem Viertel der maximalen Reichweite der Skala von 1 bis 4. Während hier ein positiver Wert (+) bedeutet, dass die Schulleitungen den betreffenden Qualitätsaspekt höher bewertet haben als Sie selbst, weist ein negativer Wert (-) darauf hin, dass Ihre eigene Bewertung höher ausfällt als die der Schulleitungen.

### Hinweise zur Weiterarbeit

Besprechen Sie die Ergebnisse mit den Schulleitungen. Diskutieren Sie vor allem Gründe für festgestellte Wahrnehmungsunterschiede.

Besprechen Sie mit den Schulleitungen, welche die bedeutsamsten Aspekte des schulaufsichtlichen Handelns sind, damit Sie Ihre Aufgaben optimal ausüben können.

Betrachten Sie die evaluierten Aspekte im Ganzen und schauen Sie, wo hier Ihr dringendster Entwicklungsbedarf besteht.

Lassen Sie sich bei der Bearbeitung von festgestelltem Entwicklungsbedarf professionell unterstützen, z.B. durch kollegialen Austausch, Supervision oder Coaching.

Nutzen Sie den Fragebogen ein zweites Mal, um die Wirkung der von Ihnen in der Zwischenzeit initiierten Veränderungen zu überprüfen.

**Bereich 1: Datengestützte Aufsicht über Schul- und Unterrichtsentwicklung**

	Schulleitungen (Anzahl 14)								Selbsteinschätzung		
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz	
<b>Unterstützung der Schulprogrammarbeit und der internen Evaluation</b>											
Frau Fröhlich analysiert das fortgeschriebene Schulprogramm meiner Schule.	2	3	8	1	0		0,8	2,6	3,0	-0,4	
Nach der Analyse des Schulprogramms bzw. dessen Fortschreibung gibt Frau Fröhlich zeitnah Rückmeldung (innerhalb von drei Monaten).	0	5	8	1	0		0,6	2,7	3,0	-0,3	
Nach der Analyse des Schulprogramms bzw. dessen Fortschreibung gibt Frau Fröhlich konstruktive Rückmeldung.	3	4	4	3	0		1,1	2,5	4,0	-1,5	
Frau Fröhlich führt mit unserer Schule die Schul-Bilanzierung zur Unterstützung im Entwicklungsprozess durch.	1	4	9	0	0		0,6	2,6	3,0	-0,4	
Frau Fröhlich analysiert für die Schul-Bilanzierung die Datenerfassung unserer Schule in ZENSOS.	0	7	6	1	0		0,6	2,6	3,0	-0,4	
Nach der Analyse der Daten gibt Frau Fröhlich zeitnah Rückmeldung (innerhalb von drei Monaten).	1	2	10	0	1		0,6	2,7	3,0	-0,3	
Frau Fröhlich gibt über den Rückmeldebogen zum Statusgespräch konstruktive Hinweise.	2	4	7	1	0		0,8	2,5	4,0	-1,5	
Frau Fröhlich greift nur in begründeten Ausnahmefällen in den inhaltlichen Diskussions- und Entscheidungsprozess ein.	1	2	10	1	0		0,7	2,8	3,0	-0,2	
Ich nehme die Begleitung durch Frau Fröhlich als unterstützend wahr.	0	3	8	3	0		0,7	3,0	3,0	0,0	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0,7</b>	<b>2,7</b>	<b>3,2</b>	<b>-0,6</b>

	Schulleitungen (Anzahl 14)								Selbsteinschätzung		
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz	
<b>Umgang mit Schulvisitationsberichten</b>											
Der Visitationsbericht ist Grundlage des Bilanzgespräches.	0	2	10	2	0		0,5	3,0	3,0	0,0	
Die gemeinsame Auswertung der Stärken und des Entwicklungsbedarfs der Schule ist für mich verständlich.	0	1	10	3	0		0,5	3,1	4,0	-0,9	
Die gemeinsame Auswertung der Stärken und des Entwicklungsbedarfs der Schule ist für mich nachvollziehbar.	0	0	12	2	0		0,3	3,1	3,0	0,1	
Frau Fröhlich vereinbart mit mir auf der Grundlage der Auswertung des Visitationsberichtes während des Bilanzgespräches Maßnahmen der Qualitätsentwicklung.	0	0	11	3	0		0,4	3,2	4,0	-0,8	
Themen der Statusgespräche fließen in die Zielvereinbarung zwischen Schule und Schulaufsicht ein.	0	0	11	3	0		0,4	3,2	4,0	-0,8	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0,5</b>	<b>3,1</b>	<b>3,6</b>	<b>-0,5</b>

**Bereich 2: Zielvereinbarungen im Rahmen von Statusgesprächen**

	Schulleitungen (Anzahl 14)							Selbsteinschätzung			
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz	
<b>Zielvereinbarungen im Rahmen von Statusgesprächen</b>											
Frau Fröhlich führt Zielvereinbarungsgespräche mit mir durch.	0	0	9	5	0		0,5	3,4	4,0	-0,6	
Die Zielvereinbarungsgespräche erfolgen auf der Basis relevanter schulbezogener Daten im Rahmen der Statusgespräche.	0	3	9	2	0		0,6	2,9	4,0	-1,1	
Die Statusgespräche nehme ich als unterstützend wahr.	0	4	8	2	0		0,6	2,9	4,0	-1,1	
Die Statusgespräche werden von mir eher als Hilfe denn als Kontrolle empfunden.	2	2	9	1	0		0,8	2,6	4,0	-1,4	
Der Abschluss der Zielvereinbarungen erfolgt auf Basis gegenseitiger Verständigung.	0	0	11	3	0		0,4	3,2	4,0	-0,8	
Die Zielvereinbarungen sind spezifisch, d. h. an die jeweils aktuelle Situation der Schule angepasst.	0	5	9	0	0		0,5	2,6	3,0	-0,4	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0,6</b>	<b>2,9</b>	<b>3,8</b>	<b>-0,9</b>

**Bereich 3: Beratung und Unterstützung der Schulen**

	Schulleitungen (Anzahl 14)							Selbsteinschätzung			
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz	
<b>Schulnetzwerke</b>											
Frau Fröhlich initiiert den Aufbau von lokalen Schulnetzwerken.	0	0	2	12	0		0,3	3,9	4,0	-0,1	
Frau Fröhlich sorgt dafür, dass sich lokale Schulnetzwerke weiterentwickeln.	0	0	3	11	0		0,4	3,8	4,0	-0,2	
Ich empfinde lokale Netzwerke als hilfreich.	0	0	3	11	0		0,4	3,8	3,0	0,8	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0,4</b>	<b>3,8</b>	<b>3,7</b>	<b>0,1</b>

	Schulleitungen (Anzahl 14)							Selbsteinschätzung			
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz	
<b>Außerschulische Partner</b>											
Frau Fröhlich kennt die vorhandenen Unterstützungssysteme und deren Arbeitsweise.	0	1	3	10	0		0,6	3,6	3,0	0,6	
Frau Fröhlich versorgt mich kompetent mit den erforderlichen Informationen über Unterstützungssysteme	0	0	3	11	0		0,4	3,8	2,0	1,8	
Frau Fröhlich fördert die Zusammenarbeit zwischen Schulen und außerschulischen Partnern.	0	1	4	9	0		0,6	3,6	3,0	0,6	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0,6</b>	<b>3,7</b>	<b>2,7</b>	<b>1,0</b>

**Bereich 4: Personalführung und Personalentwicklung der Schulleiterinnen und Schulleiter**

	Schulleitungen (Anzahl 14)							Selbsteinschätzung			
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz	
<b>Dienstliche Beurteilungen</b>											
Frau Fröhlich sorgt für eine einheitliche Anwendung der Bewertungsmaßstäbe in dem Zuständigkeitsbereich.	0	0	0	0	14		-	-	3,0	-	
Frau Fröhlich prüft die dienstlichen Beurteilungen des Aufsichtsbereiches mit Blick auf Maßnahmen zur Personalentwicklung.	0	5	6	0	3		0,5	2,5	3,0	-0,5	
Frau Fröhlich stellt sicher, dass auf Grundlage der Prüfung der dienstlichen Beurteilungen Maßnahmen zur Personalentwicklung abgeleitet werden.	0	6	8	0	0		0,5	2,6	3,0	-0,4	
Frau Fröhlich achtet darauf, dass anlassbezogene Beurteilungen innerhalb von maximal sechs Wochen erstellt werden.	0	5	9	0	0		0,5	2,6	3,0	-0,4	
Frau Fröhlich sorgt dafür, dass Personen, die dienstliche Beurteilungen durchführen, entsprechend qualifiziert werden.	0	0	13	1	0		0,3	3,1	4,0	-0,9	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0,5</b>	<b>2,7</b>	<b>3,2</b>	<b>-0,5</b>

	Schulleitungen (Anzahl 14)							Selbsteinschätzung			
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz	
<b>Leistungs- und Entwicklungsgespräche</b>											
Frau Fröhlich führt mit mir regelmäßig ein Leistungs- und Entwicklungsgespräch.	0	0	10	4	0		0,5	3,3	3,0	0,3	
Die Leistungs- und Entwicklungsgespräche zwischen Frau Fröhlich und mir spiegeln Wertschätzung wider.	0	1	4	9	0		0,6	3,6	4,0	-0,4	
Frau Fröhlich achtet darauf, dass ich in meiner Schule regelmäßig Leistungs- und Entwicklungsgespräche durchführe.	0	2	4	8	0		0,7	3,4	3,0	0,4	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0,6</b>	<b>3,4</b>	<b>3,3</b>	<b>0,1</b>

	Schulleitungen (Anzahl 14)								Selbsteinschätzung	
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz
<b>Personalförderung</b>										
Frau Fröhlich liefert mir Ideen für meine berufliche Entwicklung.	1	5	6	2	0		0,8	2,6	3,0	-0,4
Frau Fröhlich bestärkt mich darin, berufliche Ziele zu entwickeln.	3	6	3	2	0		1,0	2,3	2,0	0,3
Frau Fröhlich schafft Möglichkeiten zum konstruktiven Austausch mit Schulleitungskolleg*innen.	1	1	3	9	0		0,9	3,4	3,0	0,4
Frau Fröhlich legt Wert darauf, dass ich mich fortbilde.	0	3	5	6	0		0,8	3,2	4,0	-0,8
Frau Fröhlich weist gezielt auf Qualifizierungsangebote hin.	0	1	5	8	0		0,6	3,5	3,0	0,5
<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0,9</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>0,0</b>



**Bereich 5: Schulorganisation, Schulentwicklungsplanung und Ressourcensteuerung**

	Schulleitungen (Anzahl 13)							Selbsteinschätzung			
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz	
<b>Schulbedarfsfeststellung</b>											
Frau Fröhlich prüft regelmäßig die Schulbedarfsfeststellung.	0	2	7	0	4		0,4	2,8	3,0	-0,2	
Zwischen der Frau Fröhlich und mir besteht Konsens hinsichtlich des Personalbedarfs.	2	2	8	1	0		0,8	2,6	3,0	-0,4	
Frau Fröhlich verteilt disponible Mittel aufgrund des jeweiligen Bedarfs an einzelnen Schulen.	1	3	8	0	1		0,6	2,6	3,0	-0,4	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0,7</b>	<b>2,6</b>	<b>3,0</b>	<b>-0,4</b>

	Schulleitungen (Anzahl 13)							Selbsteinschätzung			
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz	
<b>Verteilung von disponiblen Mitteln</b>											
Die Kriterien zur Verteilung der disponiblen Mittel werden von Frau Fröhlich transparent kommuniziert.	2	2	8	1	0		0,8	2,6	3,0	-0,4	
Die Kriterien zur Verteilung der disponiblen Mittel sind für mich nachvollziehbar.	1	3	8	1	0		0,7	2,7	3,0	-0,3	
Frau Fröhlich vergewissert sich über die effiziente Verwendung der zur Verfügung gestellten Mittel.	0	4	9	0	0		0,5	2,7	3,0	-0,3	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0,7</b>	<b>2,7</b>	<b>3,0</b>	<b>-0,3</b>

	Schulleitungen (Anzahl 13)							Selbsteinschätzung			
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz	
<b>Einstellungen</b>											
Frau Fröhlich kommuniziert die Kriterien zur Verteilung von Einstellungskontingenten transparent.	0	0	8	5	0		0,5	3,4	4,0	-0,6	
Die Kriterien zur Verteilung der Einstellungskontingente sind nachvollziehbar.	0	0	11	2	0		0,4	3,2	4,0	-0,8	
Frau Fröhlich verteilt die Einstellungskontingente anhand dieser Kriterien.	0	1	9	0	3		0,3	2,9	3,0	-0,1	
Frau Fröhlich berät mich in personalvertretungsrechtlichen Angelegenheiten.	0	5	6	2	0		0,7	2,8	3,0	-0,2	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0,5</b>	<b>3,1</b>	<b>3,5</b>	<b>-0,4</b>

**Bereich 6: Fortbildungsbedarf und -konzeption**

	Schulleitungen (Anzahl 13)							Selbsteinschätzung			
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz	
<b>Fortbildungsbedarf und -konzeption</b>											
Frau Fröhlich erörtert mit mir das schulische Fortbildungskonzept.	0	3	8	2	0		0,6	2,9	3,0	-0,1	
Frau Fröhlich berücksichtigt schulspezifische Besonderheiten im Rahmen des schulischen Fortbildungskonzeptes unserer Schule.	2	3	7	1	0		0,8	2,5	2,0	0,5	
Frau Fröhlich informiert mich über die regionalen Angebote der Fortbildung.	4	2	4	3	0		1,2	2,5	2,0	0,5	
Frau Fröhlich achtet darauf, dass SCHILF-Angebote innerhalb des schulischen Fortbildungskonzeptes Priorität erhalten.	4	2	7	0	0		0,9	2,2	3,0	-0,8	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0,9</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>0,0</b>

## Bereich 7: Benutzerdefinierte Fragestellungen

	Schulleitungen (Anzahl 13)							Selbsteinschätzung			
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz	
<b>Benutzerdefinierte Fragestellungen</b>											
Frau Fröhlich ist bemüht, Schulleitungen zu einem intensiven Austausch untereinander anzuregen.	0	0	2	11	0		0,4	3,8	3,0	0,8	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0,4</b>	<b>3,8</b>	<b>3,0</b>	<b>0,8</b>

	Schulleitungen (Anzahl 13)							Selbsteinschätzung			
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen		Standardabweichung	Mittelwert	Ihre Bewertung	Differenz	
<b>Benutzerdefinierte Fragestellungen</b>											
Den von Frau Fröhlich initiierten fachlichen Austausch empfinde ich als hilfreich.	0	0	11	2	0		0,4	3,2	3,0	0,2	
	<b>Mittelwert für diesen Aspekt</b>							<b>0,4</b>	<b>3,2</b>	<b>3,0</b>	<b>0,2</b>

## Bereich 8: Offene Fragen

### Wenn Sie an das nächste Schuljahr denken: Was wünschen Sie sich in Bezug auf die Kooperation zwischen Schulleitung und Schulaufsicht?

- Die Zusammenarbeit sollte im kommenden Jahr nicht auf Zielvereinbarungen beschränkt bleiben. Sie verkörpern für mich Kontrolle und sind auf unsere spezifische Situation oft nicht wirklich angepasst. Wir wollen uns eigene Ziele setzen und möchten denen ohne großen Druck nachgehen können. Der Schulalltag ist ein spontanes, vielseitiges und arbeitsreiches Geschäft. Also weg von strikten Zielvereinbarungen und hin zu mehr Eigenverantwortung, Freiraum und vor allem Zeit für die Schulen.
- Ich schätze die Zusammenarbeit mit Frau Fröhlich, empfinde sie aber aktuell als etwas unausgewogen. Zwar kann ich Frau Fröhlich jederzeit kontaktieren, wenn es Probleme oder andere Anliegen gibt. Gleichzeitig würde ich mir wünschen, dass sie sich häufiger von sich aus nach dem Stand der Dinge erkundigt. Trotz ihrer stets freundlichen Art habe ich das Gefühl, dass ihr Interesse an unserer Schule möglicherweise nicht so stark ausgeprägt ist.
- An unserer Schule besteht seit geraumer Zeit ein erheblicher Mangel an Lehrkräften. Gleichzeitig werden uns immer mehr Aufgaben übertragen. Angesichts dieser Belastungen wären wir sehr dankbar für verstärkte Unterstützung, insbesondere durch mehr Personal. Leider können wir die Zuweisung von Ressourcen nicht vollständig nachvollziehen. Zudem gestaltet sich der Prozess der Neueinstellung als langwierig. Eine zügigere Abwicklung wäre äußerst wünschenswert.
- Ich bin äußerst zufrieden mit der Zusammenarbeit zwischen Frau Fröhlich und mir als Schulleiter. Ich schätze insbesondere ihre Bemühungen, trotz ihrer zahlreichen Aufgaben und der begrenzten Zeit ihr Bestes zu geben, um unsere Zusammenarbeit zu fördern. Es wäre wünschenswert, Frau Fröhlich von einigen Aufgaben zu entlasten, da sie dadurch mehr Zeit hätte, die sie sowohl uns als auch anderen Schulen widmen könnte.
- Es ist äußerst lobenswert, dass Frau Fröhlich sich aktiv für die Vernetzung der Schulen einsetzt. Es gibt in diesem Bereich noch viel Potenzial für weitere Maßnahmen. Unsere Schule konnte bereits erheblich von der Netzwerkarbeit profitieren, und es wäre wünschenswert, dass alle Schulen diese Vorteile nutzen können. Daher möchte ich Frau Fröhlich dazu ermutigen, im kommenden Schuljahr ihre Bemühungen in dieser Hinsicht weiter zu verstärken.
- Mir ist bekannt, dass die Schulräte einen sehr großen Zuständigkeitsbereich haben und daher wenig Zeit für die vielen Schulen. Daher würde ich mir wünschen, dass mir als Schulleitung stärker andere Unterstützungsmaßnahmen an die Hand gegeben werden. Mir ist oft gar nicht bewusst, welche Anlaufstellen es alles gibt. Das erfahre ich meist nur von anderen Kollegen. Das würde ich mir im nächsten Jahr wünschen.
- Leider sehe ich nicht, dass der Bedarf unserer Schule wirklich wahrgenommen wird. Uns mangelt es an vernünftiger Ausstattung. Da kann ich es verstehen, wenn Schüler ungern in die Schule kommen, wenn die Klassenzimmer und das ganze Schulgebäude wenig einladend sind. Der Bedarf wird zwar manchmal an der ein oder anderen Stelle gesehen, aber oftmals werden wir einfach nur getröstet oder der Prozess zieht sich enorm in die Länge. Daran muss sich etwas ändern.

## Erläuterungen Ergebnisdarstellung

Die Darstellung Ihrer Ergebnisse beginnt mit einer Übersicht: Hierzu gehören a) zwei Überblicksgrafiken, in denen die Wahrnehmung der ausgewählten Aspekte schulaufsichtlichen Handelns aus Ihrer wie aus Schulleitungssicht gegenübergestellt wird, b) eine Zusammenfassung Ihrer Ergebnisse und c) Hinweise zur möglichen Weiterarbeit. Auf den darauffolgenden Seiten können Sie detaillierte Ergebnisse in den Tabellen nachsehen. Abschließend finden Sie Erläuterungen zu den Ergebnistabellen.

In den Ergebnistabellen werden folgende Bezeichnungen verwendet:

Mittelwert und Standardabweichung sind die beiden Angaben, die Ihnen am schnellsten etwas über die Antworten der Befragten sagen. Während der Mittelwert die durchschnittliche Tendenz der Antworten der Schulleitungen ausdrückt, sagt die Standardabweichung etwas über die Unterschiedlichkeit der Antworten aus.

Der hier angegebene Mittelwert errechnet sich folgendermaßen: Die Antworten Ihrer beaufsichtigten Schulen werden entsprechend ihrer Ausprägung numerischen Werten zugeordnet.

0 = "Kann ich nicht beurteilen"

1 = "Trifft überhaupt nicht zu"

2 = "Trifft eher nicht zu"

3 = "Trifft eher zu"

4 = "Trifft voll und ganz zu"

Mittels der in den Ergebnistabellen angegebenen Häufigkeiten der Antworten der Schulen wird der Mittelwert errechnet. Dieser Wert kann zwischen den Werten 1 (Alle Befragten haben "Trifft überhaupt nicht zu" geantwortet) und 4 (Alle Befragten haben "Trifft voll und ganz zu" geantwortet). Der theoretische Mittelwert dieser Skala liegt bei 2,5, d.h. alle Werte über 2,5 drücken eher eine hohe Ausprägung eines Qualitätsaspektes aus, Werte darunter eher eine niedrige Ausprägung. In diese Berechnung gehen die Antworten "Kann ich nicht beurteilen" nicht ein.

### Standardabweichung

Während der Mittelwert die durchschnittliche Tendenz der Antworten Ihrer beaufsichtigten Schulen ausdrückt, sagt die Standardabweichung etwas über die Unterschiedlichkeit der Antworten aus. Je größer die Standardabweichung, desto unterschiedlicher die Meinungen bezüglich eines Items unter den Schulen. Je kleiner die Standardabweichung, desto einheitlicher die Meinung.

(Die Standardabweichung errechnet sich aus den quadrierten Abweichungen jedes Wertes vom Mittelwert. Diese werden summiert, durch die Anzahl der Antworten geteilt und daraus schließlich die Quadratwurzel gezogen.)

### Anzahl

Die Anzahl sagt aus, wie viele Schulleitungen ein Item beantwortet haben.

### Ihre Bewertung

Hier finden Sie Ihre Antwort auf das entsprechende Item.

### Differenz

Hier sehen Sie den Unterschied zwischen der durchschnittlichen Meinung der Schulleitungen und Ihrer Einschätzung.

### Mittelwert für den Qualitätsaspekt

Hier sehen Sie die Mittelwerte für jeden Qualitätsaspekt wie z.B. Zielvereinbarungen. Diese Werte sind auch in den Grafiken auf den ersten Seiten dieser Rückmeldung dargestellt.

**ACHTUNG:** In den Grafiken und Tabellen werden keine Mittelwerte und Differenzen angegeben, wenn bzgl. eines Konstruktes nur "Kann ich nicht beurteilen" - Antworten vergeben wurden.